

- Zu Steinau. Vorstand: Der Bürgermeister. Pfarrer Römheld. Ein Magistratsmitglied. — Zwei Lehrer.
- Zu Steinbach-Hallenberg. Kuratorium: Der Bürgermeister. Der Beigeordnete. Vier Vertreter der Bürgerschaft.
- Zu Treysa. Vorstand: Der Bürgermeister. Metropolitan Brand. Rektor Roese. Zwei Magistratsmitglieder. Ein Vertreter der Bürgerschaft.
- Zu Beckerhagen. Vorstand: Metropolitan Biskamp. Der Bürgermeister. Ein Lehrer.
- Zu Wigenhausen. Vorstand: Der Bürgermeister. Der Kreis-Schulinspektor. Der Rektor. Zwei Magistratsmitglieder. Drei Vertreter des Handwerkerstandes.
- Zu Wolfhagen. Vorstand: Der Bürgermeister. Der Rektor der Stadtschule. Ein Stadtverordneter. Zwei Gewerbetreibende.
- Zu Ziegenhain. Vorstand:

## O. Waisenhäuser.

### a. Reformirtes Waisenhaus zu Cassel.

(Errichtet in den Jahren 1690 bis 1700 durch Landgraf Carl.)  
 (Das Waisenhaus-Gebäude befindet sich in der Unterneustadt, Bettenhäuser Straße 22—24,  
 das Geschäftslokal der Direktion im Saal Nr. 3.)

#### Direktion.

Regierungsrath Wenderhold, geschäftsleitendes Mitglied.

Landgerichtsrath Büßf.

Pfarrer Gonnermann.

Sekretär und Verlagsverwalter: Breul.

Kassirer: Süßmann.

#### Jungen-Waisenhaus.

Hausinspektor und Hauptlehrer: Haberland.

Lehrer: Weil, Klein und Bertelmann.

#### Mädchen-Waisenhaus.

Leiterin: Fräulein Emilie Barth.

#### Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Gegründet in den Jahren 1770 und 1771, zur Unterstützung der Waisenhauskasse  
 Das Druckerei-Gebäude befindet sich im Saal Nr. 3.)

Vorstand: Erster Faktor L. Drost.

Zweiter Faktor: C. Drost.

Arzt: Kreiswundarzt Dr. Rodwiz.

**b. Waisenhaus zu Hanau.**

(Das lutherische Waisenhaus wurde 1729 durch den Grafen Johann Reinhard von Hanau, das reformirte Waisenhaus 1738 durch Landgraf Wilhelm VIII. gestiftet, beide Anstalten aber nach der in 1818 im Hanauischen erfolgten Kirchen-Vereinigung ebenfalls vereinigt.)

Mitglieder des Waisenhaus-Vorstandes.

Der Landrath.

Professor Israel.

Fabrikant Limbert.

Superintendent Sopp.

Waisenhausverwalter: Ewald.

Assistent: Rehm.

**Waisenhaus-Buchdruckerei.**

Faktor: Schrecker.

**c. Israelitisches Waisenhaus zu Cassel.**

Genannt die Philipp Feidel'sche und Emilie Goldschmidt'sche Stiftung.

(Geegründet durch Testament des am 1. Mai 1855 zu Cassel verstorbenen Bankier Philipp Levi Feidel, vom 27. Februar 1855, sowie durch Schenkung der Ehegattin des Kaufmanns Ruben Elias Goldschmidt, Emilie, geb. Feidel, daselbst, vom 6. November 1855, zu Gunsten armer verwalteter Kinder israelitischer Glaubens, jedoch nur aus Kurhessen.)

Kuratorium.

Vorsitzender: Landrabbiner Dr. Prager.

Stellvertreter: Bankier Fiorino.

Schriftführer: Kaufmann L. Mosbacher.

Rechnungsführer: Bankier Alsbach.

Defonom: Kaufmann Georg Rosenzweig.

Hausinspektor: Hauptlehrer a. D. Scheye.

**P. Forstbehörden.**

Forst-Inspektionen und Oberförstereien.

**A. Oberforstmeisterbezirk Cassel-Ost.**

(6 Forst-Inspektionen mit 40 Oberförstereien.)

Ober-Forstmeister Hinz zu Cassel (siehe Regierung).

**1) Forst-Inspektion Cassel-Hanau (8 Oberförstereien.)**

Regierungs- und Forstrath Cusig zu Cassel.

Oberförstereien:

1) Flörsbach: Oberförster Grütter das.

2) Burgjoh: Forstmeister Jacobi das.

3) Bieber: Forstmeister Wittig das.